

01 2021|22

# KRÜML

MAGAZIN DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR KÄRNTEN



Katholische Jungschar

EDITORIAL 02

AUS DEN PFARREN 03

THEMA 04

BAUSTEINE 06

MINIS 08

DREIKÖNIGSAKTION 10

GRADBENI KAMNI/BAUSTEINE 12

GOTTESDIENSTMODELL 14

TERMINE 16



**Liebe Gruppenleiterin! Lieber Gruppenleiter!  
Liebe Leserinnen und Leser!**

„Wir feiern Geburtstag!“ Die Katholische Jungschar begeht im nächsten Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses großartigen Ereignisses wird es in ganz Österreich zu Feierlichkeiten kommen. Wir in Kärnten werden die Jungschar bei unserem GLOBE-Fest am 11. Juni 2022 hochleben lassen. Ein weiterer Höhepunkt des

Jubiläumjahres 2022 ist das österreichweite Jungscharlager KALEIDIO, welches in den Sommerferien in der Diözese Linz stattfinden wird.

Auch die vier Werkbriefe dieses Arbeitsjahres werden dem Geburtstag der Jungschar gewidmet sein. Dazu möchten wir in einigen Beiträgen historisch auf die letzten 75 Jahre Jungschar zurückblicken sowie die Organisation und ihr Leitbild näher vorstellen. Insbesondere wird jeder KRÜML einen Schwerpunkt der Jungschararbeit beleuchten. Passend zum Kinderrechtetag im November wird in dieser Ausgabe der Fokus auf die Säule „Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder“ gelegt. Neben Informationen zu diesem Thema beinhaltet der KRÜML natürlich auch wieder Berichte über vergangene Veranstaltungen sowie ein Gottesdienstmodell und Bausteine für eine Gruppenstunde. Viel Spaß beim Lesen!

Mit September/Oktober und dieser KRÜML-Ausgabe beginnt das neue Jungscharjahr. Neben der Aussicht auf lustige Gruppenstunden und spannende Aktivitäten ist ein Neustart besonders in der momentanen Zeit mit vielen Herausforderungen verbunden. Das Team der Katholischen Jungschar Kärnten steht euch gerne bei all euren Fragen zur Seite. Meldet euch einfach bei uns, bis dahin wünschen wir euch einen guten Start in das neue Arbeitsjahr!

Euer Andreas

Andreas Kölich

1. Vorsitzender der Katholischen Jungschar Kärnten

**Impressum und Offenlegung  
nach § 25 des Mediengesetzes**

Medieninhaberin und Herausgeberin | Diözese Gurk,  
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt a. W.,  
Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Kärnten  
Redaktionsleitung | Simone Oblak-Seyer  
Inhaltliche Verantwortung | Katholische Jungschar Kärnten  
Grundlegende Richtung | Kommunikationsorgan  
der Katholischen Jungschar Kärnten  
Erscheinungsweise | 4 Ausgaben im Jahr im  
Verlags- und Herstellungsort 9020 Klagenfurt a. W.  
Herstellung | Druck- & Kopiezentrum des Bischöflichen  
Seelsorgeamtes der Diözese Gurk, 9020 Klagenfurt a. W.  
Fotos und Bildrechte | Titelbild: © pixabay.com | Wenn nicht  
eigens vermerkt: Archiv der Katholischen Jungschar Kärnten.  
Die Texte sind unter der Creative-Commons-Lizenz:  
Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter  
gleichen Bedingungen lizenziert. Weitere Infos unter  
<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>



**Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.**  
**FSC® Recycled 100% GFA-COC-001390**  
Ausgezeichnet mit dem **Blauen Engel**, dem  
**Österreichischen Umweltzeichen** und dem  
**EU-Ecolabel**. Hergestellt in Österreich.

# SOMMER, SONNE, SPASS UND SPIRITUALITÄT BEI DEN KIKI-DAYS 2021



© Susanne Dworski

Nach dem großen Erfolg im Sommer des vergangenen Jahres fanden die KiKi-Days (KirchenKinder-Tage) heuer eine Fortsetzung! Mehrere Abteilungen des Seelsorgeamtes haben im Rahmen dieses gemeinsamen Projektes Pfarren bei der Durchführung von Ferienlagern oder Sommerbetreuung unterstützt. Unter dem Motto „Wir machen Sommer“ stellten sich Mitarbeiter/innen der Diözesansportgemeinschaft, jungenKirche-Katholischen Jungschar, des Katholischen Familienwerks sowie der Kinderzeit-schrift „Regenbogen“ in zahlreichen Kärntner Pfarren ein, um in diesen ein abwechslungsreiches und lustiges Tagesprogramm für die Kinder zu gestalten. Auf Wunsch wurden die Aktivitäten auch auf ein spezielles Thema – darunter „Schöpfungsverantwortung“, „Der verlorene Sohn“ oder „Helden in der Bibel“ – abgestimmt.

### BEGEISTERTE KINDER, DANKBARE ELTERN.

Bei der Vielfalt, welche die KiKi-Days 2021 auszeichnete, verwundert es nicht, dass die Mädchen und Buben mit großer



Begeisterung bei der Sache waren. Mit dem Team der jungen-Kirche-Katholischen Jungschar wurden etwa Insektenhotels gefertigt, dekorative Schlüsselanhänger gebastelt, Kräutersalze hergestellt oder Seifenkisten gebaut. Bereichert wurden die heiteren gemeinschaftlichen Stunden von einem tollen Fundus an Spiel- und Sportgeräten, die von der Diözesansportgemeinschaft zur Verfügung gestellt wurden und bei denen für jeden Geschmack etwas dabei war. Schön zu erleben war jedoch nicht nur die Freude bei den Jüngsten, sondern auch jene bei den Eltern, die ihre Kinder in guten Händen und dieses pfarrliche Angebot in der schulfreien Zeit sehr zu schätzen wussten!



## JUNGSCHAR IST LOBBY IM INTERESSE DER KINDER

Bei der Katholischen Jungschar stehen die Kinder im Mittelpunkt! Es ist eine ihrer zentralen Aufgaben, die Interessen der Jüngsten der Gesellschaft zu vertreten, sich für die Einhaltung der Kinderrechte einzusetzen und Anregungen für eine kinderfreundliche Gesellschaft zu geben. In einer der größten Kinderorganisationen Österreichs wird „Politik mit Kindern“ und „Politik für Kinder“ großgeschrieben.

Kinder können meistens nicht selbst für ihre Anliegen eintreten und wenn sie es tun, werden sie in unserer Gesellschaft leider oft überhört. Deshalb ist es wichtig, Partei für sie zu ergreifen und ihre Stimme zu vertreten. Die Katholische Jungschar bringt die Lebensbedingungen von Kindern in der Öffentlichkeit zur Sprache und engagiert sich für eine Politik, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

### „ICH RED' MIT!“

Kinder werden dazu ermutigt, sich mit ihrer Lebenswelt auseinanderzusetzen und bestärkt, Wünsche und Ideen zu äußern sowie ihre Meinung und ihren Standpunkt zu vertreten. Die Mitbestimmung und Mitwirkung von Kindern – der sich die Artikel 12, 13 und 17 der UN-Kinderrechtskonvention widmen – wird gefördert.

Die Katholische Jungschar kann ein gutes erstes Lernfeld für Partizipation sein. In der Jungschargruppe sollen Kinder erleben, dass sie hier mitbestimmen können und das auch tun. Das betrifft das Gruppenprogramm ebenso wie den Stil, den die Gruppe gemeinsam entfaltet.

### ALLE KINDER HABEN RECHTE!

Die oben erwähnte UN-Konvention über die Rechte des Kindes, die 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, bildet eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Katholischen Jungschar Österreichs.

Kinderrechte sind eine besondere Gruppe von Menschenrechten, die für alle Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren gelten. Die Kinderrechte gelten als Handlungsleitfaden gleichermaßen wie als Überprüfungsinstrument.

Mit österreichweiten Aktionen rund um den Tag der Kinderrechte, der am 20. November begangen wird, leistet die kirchliche Kinderorganisation alljährlich einen wertvollen Beitrag zur Bekanntmachung der Kinderrechte in der Gesellschaft. Als aktives Mitglied

So erreichst du uns:

**Mag.<sup>a</sup> Simone Oblak-Seyer**

Diözesanreferentin Katholische Jungschar

simone.oblak-seyer@kath-kirche-kaernten.at

Mobil: 0676 8772-2482

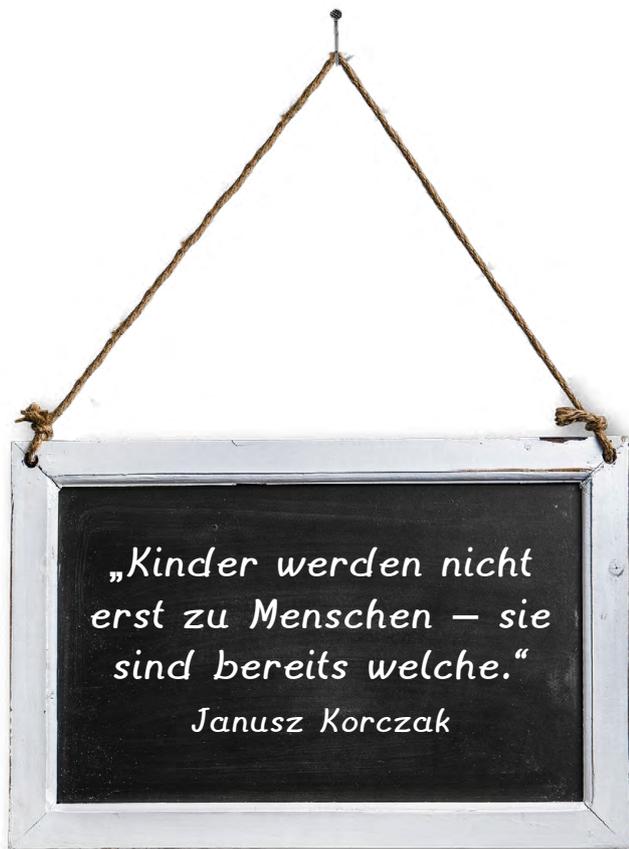


Vor zwei Jahrzehnten forderte die Katholische Jungschar zum Internationalen Tag der Kinderrechte „Freies Ohr für Kinder“. Die heurige Kinderrechtkarte ist auf Seite 14 zu finden.

im Netzwerk Kinderrechte setzt sich die Katholische Jungschar für die Einhaltung der Kinderrechte ein und geht noch einen Schritt weiter: Da Österreich von insgesamt 54 Kinderrechtartikeln nur acht in das Bundesverfassungsgesetz aufgenommen hat, fordert die Katholische Jungschar: Alle Kinderrechte sollten vorbehaltlos in allen Punkten in die österreichische Verfassung aufgenommen werden!

### KINDERARBEIT STOPPEN!

Das anwaltschaftliche Engagement der Katholischen Jungschar hat jedoch nicht nur das Wohl der Heranwachsenden hierzulande, sondern unter anderem auch jenes von Millionen Mädchen und Buben weltweit, die von ausbeuterischer Kinderarbeit betroffen sind, im Blick. Das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, die Dreikönigsaktion, macht mit der Kampagne „Kinderarbeit stoppen!“ auf dieses Unrecht aufmerksam und fordert ein umfassendes Lieferkettengesetz, das Unternehmen dazu verpflichtet, Menschen- und somit in besonderer Weise Kinderrechte sowie Umweltstandards in globalen Lieferketten einzuhalten.



© pixabay.com

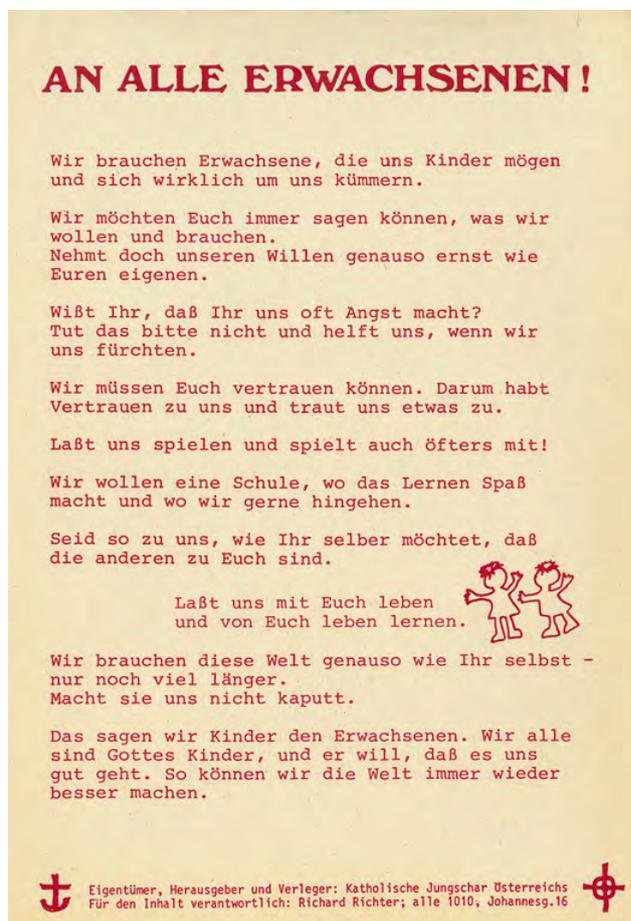
**UMFASSENDE POSITIONSPAPIERE**

Die Katholische Jungschar, die sich als Sprachrohr für Kinder versteht, beteiligt sich am Diskurs relevanter gesellschaftspolitischer Themen und bezieht klar Position zu Rahmenbedingungen, welche die Lebenswirklichkeit von Kindern betreffen. So werden auch Kinderarmut, sexualisierte Gewalt, Familie, Schule und vieles andere mehr in den Blick genommen sowie im Interesse der Kinder beleuchtet. Eine Übersicht über die Positionspapiere der Katholischen Jungschar findet sich unter <https://www.jungschar.at/ueber-uns/positionen>.

Entschlossen für Kinder einzutreten und Lobbyingarbeit für sie zu leisten: Ein wichtiges Handlungsfeld der Katholischen Jungschar, dem auch in Zukunft große Bedeutung zukommen wird!

**Quellen:**

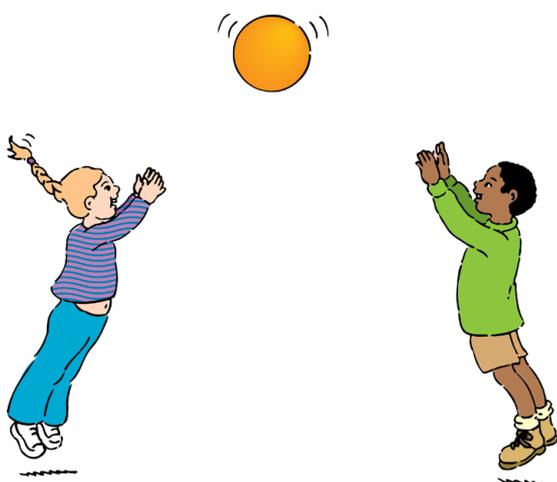
- [https://www.jungschar.at/fileadmin/js/01\\_Ueber\\_Uns/Positionen/Positionspapier\\_Partizipation\\_2020.pdf](https://www.jungschar.at/fileadmin/js/01_Ueber_Uns/Positionen/Positionspapier_Partizipation_2020.pdf)
- <https://www.jungschar.at/ueber-uns/positionen/kinderrechte>



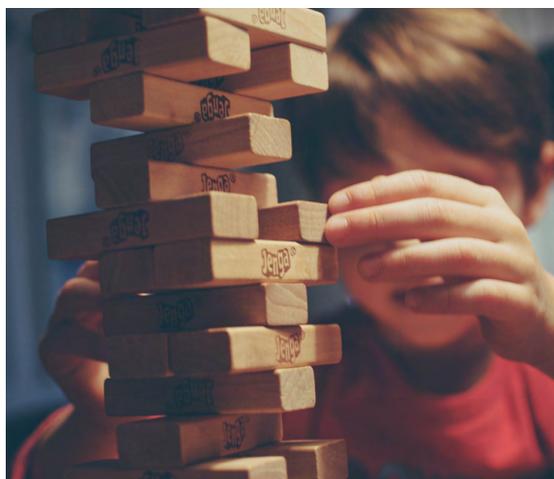
Lobby für Kinder anno 1983: Im Vorfeld des Katholikentages in Österreich startete die Katholische Jungschar eine Plakatkampagne, die sich gegen Gewalt an Kindern richtete. Weiters wurde ein Flugblatt mit einem appellativen Text „An alle Erwachsenen!“ veröffentlicht.

## „SPIELE TEILEN“

Kinder haben das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung. Besonders in der Corona-Krise war und ist es für Kinder oft schwer, sorglos und ihren Wünschen entsprechend zu spielen. Doch Kinder brauchen Platz und Möglichkeiten, um sich durch Spielen in einem geschützten Rahmen entwickeln zu können. Das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung ist ein Kinderrecht, das den Kindern in keiner Situation genommen werden darf.



© pixabay.com



© pixabay.com

### EINE SPIELEREISE UM DIE WELT

Mit dieser Methode werden verschiedene Spieltypen ausprobiert, um die Vielzahl von Spielarten und Spielmöglichkeiten aufzuzeigen.

**DAUER:** 30 Minuten

**SO GEHT'S:** Ihr macht euch gemeinsam als Gruppe auf zu einer Spielereise um die Welt, um verschiedene Spiele kennenzulernen.

Spielt zu Beginn ein Bewegungsspiel, um gemeinsam den ersten Weg zurückzulegen (Spielvorschläge für alle vier Stationen findet ihr weiter unten, Anleitungen findet ihr in der Jungschar-Spieledatenbank).

Nach eurem ersten Spiel kommt ihr in ein Land, in dem die Kinder ganz andere Spiele spielen, als ihr gerade gespielt habt. Sie bewegen sich bei ihren Spielen nur wenig, sondern reden und denken ganz viel. Ihr werdet eingeladen, die Spiele mal auszuprobieren und spielt nun auch ein Rede- oder Denkspiel.

Nachdem ihr diese Spiele ausprobiert habt, geht ihr gemeinsam weiter, um andere Spielideen zu finden. Spielt wieder ein Bewegungsspiel, um weiterzureisen. Ihr kommt in ein anderes Land, in dem die Kinder verkleidet sind und andere Leute oder auch Tiere spielen. Ihr als Gruppe wollt das nun auch ausprobieren, spielt gemeinsam ein kreatives Spiel.

Anschließend macht ihr euch wieder auf den Weg (ihr könnt nochmals ein Bewegungsspiel spielen) und kommt in das letzte Land, in dem alle Kinder miteinander spielen und gemeinsam lachen und Spaß haben. Sie laden euch ein, mitzuspielen. Spielt gemeinsam ein kooperatives Spiel.

Nach so vielen lustigen Spielen kommt ihr wieder zurück in euren Gruppenraum und könnt die Reise mit eurem Lieblingsspiel von der Spielereise beenden.

**BEWEGUNGSSPIELE:** Ausschütteln, Schrittwechsel

**REDE-, DENKSPIELE:** Wörterimmerlängermachen-Spiel, Fehlermuseum

**KREATIVE SPIELE:** Fotogalerie, Vertonte Geschichte

**KOOPERATIVE SPIELE:** Schwungtuch, Gordischer Knoten

*Anmerkung: Alle Spiele findest du in der Spieledatenbank der Katholischen Jungschar. Siehe <http://spiele.wien.jungschar.at/>*

### LINE UP!

Es gibt unzählige Spiele. Und es gibt auch viele Gründe, die einen Spiele zu mögen, die anderen nicht. Mit dieser Methode soll den Kindern aufgezeigt werden, dass es auch in einer Gruppe verschiedene „Lieblingsspiele“ geben kann.

**DAUER:** 10 Minuten

**DAS BRAUCHST DU:** eine Linie durch den Gruppenraum mit Eckpunkten: „Super-Gerne“ und „Mag ich so gar nicht“ (z. B. mit Tesakrepp)

**SO GEHT'S:** Ihr lest euch verschiedene Fragestellungen vor, dann ordnet ihr euch auf der Linie zu nach „Super-Gerne“ und „Mag ich so gar nicht“. Ihr könnt euch auch in der Mitte positionieren, wenn weder das eine noch das andere auf euch zutrifft. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch sagen, warum ihr euch dort hingestellt habt, wo ihr steht.

Folgende Fragestellungen werden vorgelesen:  
Ich spiele gerne ...

- ... Spiele mit viel Bewegung.
- ... Denkspiele, bei denen mir der Kopf so richtig raucht.
- ... kreative Spiele, wie zum Beispiel Theater.
- ... alleine.
- ... im Team zu zweit.
- ... mit der ganzen Gruppe, umso mehr, umso besser.

## DAS MAG ICH – DAS MAG ICH NICHT

Mit dieser Methode soll in der Gruppe erarbeitet werden, was Kinder an Spielen mögen und was ihnen an Spielen nicht gefällt.

**DAUER:** 20 Minuten

**DAS BRAUCHST DU:** Luftballone in grün und rot, Musik

**SO GEHT'S:** Gemeinsam werden Begriffe gesammelt, wann Kindern Spiele gefallen und wann ihnen Spiele nicht gefallen (z. B. viel Bewegung, Spiele zu zweit ...). Dazu könnt ihr auch an den Beginn der Gruppenstunde denken, wo gemeinsam verschiedene Spiele gespielt wurden. Die Begriffe werden von der Gruppenleitung auf Luftballone geschrieben. Sachen, die bei Spielen gefallen, werden auf grüne Luftballone geschrieben. Sachen, die den Kindern bei Spielen nicht gefallen, werden auf rote Luftballone geschrieben.

Dann werden alle Luftballone in die Luft geworfen und es wird gemeinsam versucht, die Luftballone so lange in der Luft zu halten, wie die Musik spielt. Wenn die Musik aus ist, fängt jedes Kind einen Ballon. Nun lesen die Kinder vor, was auf ihren Luftballonen steht. Bei einem grünen Luftballon wird gemeinsam ein Spiel zu diesem Begriff überlegt und, wenn gewollt, gespielt. Bei einem roten Luftballon wird ein Spiel gesucht, das genau dem Gegenteil entspricht.

Beispiel: Wenn auf einem grünen Luftballon „Bewegung“ steht, dann kann ein aktives Spiel gespielt werden, wenn auf einem roten Luftballon „Bewegung“ steht, dann wird ein ruhiges Spiel (z. B. Denkspiel) gespielt.

## UNSERE LIEBSTEN JUNGSCCHARSPIELE

Mit dieser Methode sollen in der Gruppe Regeln für gutes „Miteinander Spielen“ festgelegt werden. Die liebsten Jungscharspiele werden gesucht und gesammelt.

**DAUER:** 30 Minuten

**DAS BRAUCHST DU:** Plakat, Plakatstifte, Buch („Jungscharspielebuch“)

**SO GEHT'S:**

Beredet zu Beginn dieser Methode, warum verschiedene Spiele in einer Gruppenstunde gespielt werden, erinnert euch dabei an das Spiel mit der Linie, wo die Kinder sich positionieren konnten und zeigt damit die verschiedenen Interessen und Vorlieben bei Spielen auf.

Nun erarbeitet gemeinsam, welche Regeln ihr für ein gemeinsames Spielen in Zukunft festlegen wollt. Denkt auch an die Begriffe aus der Methode „Das mag ich – das mag ich nicht“, damit alle Bedürfnisse der Kinder mitberücksichtigt werden.

Überlegt euch:

- Wie gehen wir beim Spielen miteinander um?
- Was ist, wenn jemand nicht mitspielen will?
- Was müssen wir bei aktiven Spielen beachten?
- Haben wir ein Code-Wort, wenn jemandem das Spiel zu viel wird, dass wir dann aufhören?
- Haben alle Spaß bei den Spielen?
- Was wünsche ich mir von unserem „Miteinander Spielen“?

Ihr könnt eure Ergebnisse auf ein Plakat schreiben und dieses im Gruppenraum aufhängen. Nun sammelt gemeinsam, welche Spiele ihr in eurer Gruppe besonders gerne spielt. Diese Spiele könnt ihr nun gemeinsam in euer „Jungscharspielebuch“ eintragen.

Für eure Sammlung könnt ihr auch die Kinderrechte-Postkarten mit Spiele-Steckbriefen auf der Rückseite nutzen (im diözesanen Jungscharbüro oder auf [www.jungschar.at/kinderrechte](http://www.jungschar.at/kinderrechte) erhältlich).

*Wir bedanken uns bei Julia Führer von der Katholischen Jungschar der Diözese Graz-Seckau für diesen Beitrag!*



# ANDACHT MIT MINIS IN DER GRUPPE

## LEBENDIGE STEINE IM HAUS DER KIRCHE



© pixabay.com

### VORBEREITUNG

Zehn „Steine“ aus Kartons werden für den Bau einer Kirche vorbereitet, dazu ein „Fundament“, also ein großer Karton als Platte, auf den mehrere Steine nebeneinander passen. Hinzu kommt ein „Turmhelm“ mit einem Hahn auf der Spitze. Auf die einzelnen Teile sind die Texte geklebt. Es kann auf jedem „Stein“ auch gut sichtbar der Vorname des Kindes stehen.

### LIED

„Lasst uns eine Kirche baun“ (Kurt Mikula, [www.mikula-kurt.net](http://www.mikula-kurt.net))

### BEGRÜSSUNG

Wie diese Kirche aus vielen Steinen zusammengefügt ist, so braucht jede kirchliche Gemeinschaft auch lebendige Bausteine, um ein Haus zu bauen, in das es nicht hineinregnet. Wir dürfen uns als Gruppe freuen, dass sich heute ... (Anzahl) Mädchen und Jungen als Ministrantinnen und Ministranten in den beson-

deren Dienst der Kirche stellen. Sie werden sich gleich noch vorstellen und uns einiges über die lebendigen Steine erzählen, aus denen eine Kirche zusammengefügt ist. Zunächst aber werden wir still und besinnen uns auf das, was Gott uns sagen will.

### BUSSAKT

1. Mancher „lebendige“ Stein sitzt locker im Gemäuer unserer Pfarrgemeinde. – Du, Herr, willst uns halten und formen. Herr, erbarme dich!
2. Mancher Stein ist schon herausgefallen und hinterlässt eine schmerzliche Lücke. – Du, Herr, bist ein barmherziger Gott, der zusammenführen möchte. Christus, erbarme dich!
3. Manchen befällt die Unlust, immer wieder andere Steine ertragen zu müssen. – Du, Herr, willst beim Tragen helfen. Herr, erbarme dich!

Der gute Gott erbarme sich unser. Er helfe uns beim Aufbau einer lebendigen Gemeinde, damit das Miteinander leichter fällt im gegenseitigen Halten und Ertragen.

### LESUNG

Apg 4,8-12

Da sagte Petrus, erfüllt vom Heiligen Geist, zu ihnen: Ihr Führer des Volkes und ihr Ältesten! Wenn wir heute wegen einer guten Tat an einem kranken Menschen darüber vernommen werden, durch wen er geheilt worden ist, so sollt ihr alle und das ganze Volk Israel wissen: im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, den ihr gekreuzigt habt und den Gott von den Toten auferweckt hat. Durch ihn steht dieser Mann gesund vor euch. Dieser Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.

### SPRECHSPIEL

**GL:** Die neuen Minis stellen sich jetzt vor. Ich lege das Fundament, auf dem die Minis die Kirche bauen. Wie wir im Evangelium gehört haben: Jesus Christus ist der Eckstein, den die Bauleute, die Priester damals, verworfen haben. Er wurde zum Fundament unserer Weltkirche. Ein gutes Fundament bewahrt eine Kirche vor gefährlichen Rissen, die irgendwann zum Einsturz führen können. (Gl legt das Fundament gut sichtbar hin. Die neuen und alten Minis werden hintereinander die Bausteine an das Fundament legen und einen passenden Text vorlesen.)

1. Wir sind eine lebendige Gruppe aus ... (Anzahl) neuen Minis. Mit den anderen Minis zusammen sind wir jetzt ... (Anzahl) „lebendige“ Bausteine an dieser Kirche. Auf jeden kommt es an, wenn der Bau gelingen soll. (legt den Stein an die vorge-sehene Stelle)

2. Manch eine oder einer von uns hat schon mal „eine Ecke ab“. Aber wenn mit dem Mörtel der Liebe gebaut wird, ist das nicht entscheidend. (legt den Stein an die vorgesehene Stelle)
3. Manchmal wird ein „lebendiger“ Stein müde oder bequem und fällt heraus. Dann trifft das auch die anderen Steine. Schon ein einziger fehlender Stein im Gewölbe richtet großen Schaden an. Darum sollen wir beten, damit wir immer fest unseren Platz einnehmen. (legt den Stein an die vorgesehene Stelle)
4. Wir Minis in der Pfarre sind nur ein Baustein unserer Kirche. Viele andere Gemeinschaften tragen das lebendige Miteinander mit, wie zum Beispiel der Kirchenchor, Jungschar, Gebetsgruppen ... (legt den Stein an die vorgesehene Stelle)
5. Entscheidend ist aber, ob jeder kleine Baustein und jede kleine Gemeinschaft von Christen in Liebe zueinanderstehen. Nur dann können sie für Jesus Christus und seine Kirche werben. (legt den Stein an die vorgesehene Stelle)
6. Auf meinem Baustein ist eine Tür zu sehen. Wir wünschen unserer Kirche immer offene Türen, durch die jede/r eintreten kann. (legt den Stein an die vorgesehene Stelle)
7. Wir wünschen allen, die unsere Gruppe begleiten, das richtige Händchen, uns zusammenzuhalten. Es wäre schön, wenn in unserer Gruppe Freude und Vertrauen spürbar werden. Damit wir für die Sache Jesu begeistert bleiben. (legt den Stein an die vorgesehene Stelle)

**GL:** Mit dem Helm der Kirche darf ich unseren Bau abschließen. Der Turm der Kirche ist wie ein Zeigefinger nach oben, der sagen will: Bei all dem Schönen in dieser Welt vergiss nicht, dass es im Leben noch mehr geben muss als alles Sichtbare. Der Hahn auf dem Turm ist das Symbol für Wachsamkeit. Er möge euch immer wieder rechtzeitig für euren Dienst wachkrähen, damit ihr zuverlässige und pünktliche Minis seid. Der Hahn erinnert uns aber auch an Petrus: Mögen wir Jesus Christus nie verleugnen!

### FÜRBITTEN

**GL:** Wir rufen zu dem, der unsere Mitte ist und im Fundament seines Sohnes Jesus Christus Halt und Hilfe. Die Fürbitten wollen wir still mit unserem Gebet begleiten. So lasst uns beten und bitten:

1. Für alle Menschen, die nach Halt und Orientierung suchen. – Stille
2. Für die neuen lebendigen Bausteine in unserer Ortskirche, für alle Minis, ihre Eltern und besonders die älteren Geschwister.
3. Für alle, die keine Hoffnung mehr in die Zukunft haben.

### EINLEITUNG ZUM VATERUNSER

„Dein Reich komme“ beten wir jetzt im Auftrag des Herrn. Auch wir entscheiden darüber mit, ob sein Reich kommen kann. So lasst uns voll Zuversicht sprechen: Vater unser ...

### SCHLUSSGEBET

Mächtiger Gott. Dein Wort und dein Brot und unsere Gemeinschaft hier wollten uns, deine lebendigen Steine, mit deiner Kraft durchdringen. So vertiefe unseren Glauben, stärke unsere Hoffnung und entzünde unsere Herzen zum mutigen Bekenntnis und zu Werken der Liebe. Dann entfalten wir dein göttliches Leben, das du uns schenken willst, durch Christus, unseren Herrn.

### SCHLUSSLIED

Wie Kinder im Haus des Herrn, LP 477

*Quelle: Willi Hoffsummer, 15 Aufnahme feiern für Ministrantinnen und Ministranten, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz*



© pixabay.com

So erreichst du uns:

**Mag. Dragan Milišić**  
Projektreferent Ministrant/innenpastoral

dragan.milistic@kath-kirche-kaernten.at  
Mobil: 0676 8772-2480



Foto: KHKronawetter

## RÜCKBLICK ZUR KAMPAGNE „KINDERARBEIT STOPPEN“

MITMACHAKTION „ZEIG DEINE HAND“ – DIÖZESANER AKTIONSTAG – ÜBERGABE AN DEN NATIONALRAT

In der Dreikönigsaktion setzen wir uns in der Projekt- wie Bildungsarbeit kontinuierlich dafür ein, ausbeuterische Kinderarbeit abzuschaffen. Heuer riefen wir, als Teil der Initiative „Kinderarbeit stoppen“, zur Mitmachaktion „Zeig deine Hand“ auf, an der sich auch Jungschargruppen aus den Pfarren St. Stefan an der Gail und Wolfsberg beteiligten.

Nach diesem virtuellen Auftakt fand am 12. Juni, dem „Internationalen Tag gegen Kinderarbeit“, ein Aktionstag vor dem Diözesanhaus in Klagenfurt statt.

Vorläufiger Höhepunkt der österreichweiten Kampagne war die Übergabe der Mosaik-Wand „Hände gegen Kinderarbeit“ an Nationalratspräsidenten Sobotka, verbunden mit dem Appell, ein umfassendes Lieferkettengesetz für Österreich zu beschließen.

Kampagnen- und Hintergrundinfos auf [www.kinderarbeitstoppen.at](http://www.kinderarbeitstoppen.at)

Mit der Kampagne „Kinderarbeit stoppen“ machte die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar vor den Sommerferien auf das Thema „ausbeuterische Kinderarbeit“ aufmerksam und setzte sich für ein Lieferkettengesetz ein. Noch immer arbeiten mehr als 70 Millionen Kinder weltweit unter ausbeuterischen Bedingungen. Sie müssen Tätigkeiten nachgehen, die gegen die weltweit gültigen Kinderrechte verstoßen und die sie am Schulbesuch hindern. Den Betroffenen werden Ausbildung und Kindheit geraubt. Die Corona-Pandemie verschärft die Situation, denn im Jahr 2020 stieg die Zahl arbeitender Kinder erstmals seit Jahrzehnten wieder an.

### JUNGSCHARGRUPPEN ZEIGTEN IHRE „HÄNDE GEGEN KINDERARBEIT“

Dem Aufruf der Dreikönigsaktion „Zeig deine Hand“ folgte die **Jungschargruppe** aus **St. Stefan an der Gail** und setzte im Rahmen einer Gruppenstunde ein Zeichen gegen Kinderarbeit. Vergangenen Mai beschäftigten sich die Kinder inhaltlich mit dem Thema und gestalteten auf kreative Weise „Stopp-Hände“, versehen mit ihren persönlichen Botschaften gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Vorbereitet und durchgeführt wurde die Gruppenstunde von **Karin Vielgut**. Mit viel Engagement und Begeisterung leitet sie seit Jahren die kinderpastorale Arbeit in der Pfarre. Auch Provisor Marcin Mrawczyński gesellte sich zu dieser



Kreative und klare Botschaft: Kinderarbeit stoppen! © Karin Vielgut

Jungscharstunde und unterstützte die Kampagne. „Kinderarbeit ist in vielen Ländern leider traurige Realität. Die Kinder unserer Jungschargruppe haben das Thema sehr ernst genommen, sich Gedanken dazu gemacht und dies sehr kreativ und bestimmt bei der Mitmachaktion zum Ausdruck gebracht“, freut sich Karin Vielgut.

Am 10. Juni trafen sich die **JUMI-Markuskinder** der **Pfarre Wolfsberg**, um die Initiative gegen Kinderarbeit zu unterstützen. Der Workshop zum Thema Kinderarbeit und Kinderrechte wurde von Pastoralhilfe **Angelika Schöffmann** und Sekretärin **Claudia Cufer** vorbereitet und geleitet. Nach dem Betrachten von Bildern, auf denen man Kinder bei der Schwerstarbeit in Bergwerken, Steinbrüchen, Fabriken sowie auf Müllkippen und Plantagen

#### So erreichst du uns:

**Mag.<sup>a</sup> Anneliese Michael**

Projektreferentin Dreikönigsaktion

[anneliese.michael@kath-kirche-kaernten.at](mailto:anneliese.michael@kath-kirche-kaernten.at)



0463 5877-2481

Mobil: 0676 8772-2481



Workshop mit JUMI-Markuskindern gegen Kinderarbeit © Angelika Schöffmann

sehen konnte, waren sich alle einig: dies ist ungerecht und darf nicht sein. Beim anschließenden Quiz lernte die Gruppe Kinderrechte kennen und besprach den Unterschied zwischen Rechten, Regeln und persönlichen Wünschen. Zur Unterstützung der Initiative „Kinderarbeit stoppen“ wurde abschließend ein Plakat mit Stopp-Händen gestaltet.

### DIÖZESANER AKTIONSTAG AM 12. JUNI

Bewusstsein für die Problematik von ausbeuterischer Kinderarbeit zu schaffen war auch Ziel unseres Aktionstages vor dem Diözesanhaus Klagenfurt, der auf reges Interesse gestoßen ist. Der Wunsch nach „Fair“-änderung zum Wohle der Jüngsten



Kinderarbeit-Quiz beim Aktionstag

zeigte sich in verschiedenen Gesprächen am Informationsstand. „Ich möchte keine Schokolade, für die Kinder auf Kakaoplantagen schufteten müssen!“, betonte etwa eine Dame und fragte, was hierzulande getan werden könne. Gerne informierten wir über fair gehandelte Produkte ohne Kinderarbeit. Und natürlich über das Ziel dieser Kampagne: Unternehmen über ein umfassendes Lieferkettengesetz dazu zu verpflichten, Menschenrechte – wie das Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit – in globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten einzuhalten. Mittels Plakaten und Straßenkreide-Botschaften entlang des Lendkanals, einer kleinen Bildergalerie sowie einem thematischen Quiz samt Glücksrad gelang es, die Aufmerksamkeit von Passant/innen zu gewinnen.

### ÜBERGABE DER MOSAIKWAND MIT APPELL AN NATIONALRAT

Etwa 5.000 Menschen haben schließlich bei der Online-Foto-Aktion „Zeige deine Hand gegen Kinderarbeit“ mitgemacht.



Übergabe der Mosaikwand © Martin Gröbner

Jedes einzelne Bild war ein klares Nein zu ausbeuterischer Kinderarbeit. Gemeinsam konnten wir zeigen, dass uns das Schicksal von Millionen Kindern am Herzen liegt.

Im Juli war es dann soweit: die Initiative „Kinderarbeit stoppen“ war bei Nationalratspräsidenten Wolfgang Sobotka zu Gast im Österreichischen Parlament und hat die Mosaikwand mit Unterstützungsbotschaften überreicht. Die Übergabe war verbunden mit der Bitte, als Vertretung des Parlaments ein Zeichen gegen diese Ausbeutung zu setzen.

Viele engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserem Land haben in den letzten Monaten die Initiative „Kinderarbeit stoppen“ unterstützt. Jetzt gilt es den Schwung für ein ambitioniertes Lieferkettengesetz zu nutzen, damit Kinderarbeit tatsächlich Geschichte wird.

## SKRITA SPOROČILA

Skrita sporočila, ki jih lahko uporabiš za popestritev otroških ur, za večerne sporede na kakšnih tabornjih, oz. iskanju skritega zaklada, za praznovanja rojstnih dnevo ali v šoli pri obravnavi verskih, sveto-pisemskih vsebin.

Otroci so radoveni, treba jih je pa tu pa tam tudi spodbujati k kreativnem razmišljanju, da tudi sami postanejo iznajdljivi v svoji fantaziji in tako ustvarjajo nove poti za razvedrilo v prostem času.

Navedla bom nekaj idej, kako lahko izgledajo skrita sporočila in kakšna je lahko njihova vsebina. Ideje se pa lahko poljubno oblikujejo, obstoječim dodajo nove in pa prikrojijo lastnim potrebam.

Mnogo uspeha pri izvedbi. V slučaju, da se ne spoznaš, se pa javi pri KOM.

### Downloads

Weitere Seiten und den Beitrag in deutscher Sprache findet ihr unter:



[www.kath-kirche-kaernten.at/jungchar](http://www.kath-kirche-kaernten.at/jungchar)

So erreichst du uns:

### Andreja Lepuschitz

Katoliška otroška mladina  
Referentka/Referentin  
Viktringer Ring 26/II  
9020 Klagenfurt a. W./Celovec



andreja.lepuschitz@kath-kirche-kaernten.at  
0463 54587-3480  
Mobil: 0676 8772-3480

## SEŠTEVAJ

Seštej starost vseh odraslih, seštej velikost čevljev celotne skupine, seštej okna pri hiši ...



© pixabay.com

## KAOS ČRK

Preberi: ješteŠ tsorats hesv vonalč enipuks. jevoP otosv!  
(preberi besede iz desne proti levi in reši)



© AdobeStock – von NAWAWI

**BERI Z OGLEDALOM**

preberi besede s pomočjo ogledala in jih napiši na list

ЗНЕС'ЛАЗСНЕ

БАРЛА' НАИДА' ОНУ' ЗЛЕИЕ' АИДЕГ' ЗКСЕ'

ЛАЗСЕК' ЗЛЕКНЕ' ЗОИИИИИЛЕКВИГ' ВУКО' КГЛУС

ЗЛИИ'В' М'В'КО' З'ЛЕКЕК' ГЕБИГО' ЕОГЕ' Е'Г'ЗСНЕ'

ВОИВОИСЕК' ЗСНОКОГ'АДЕ' ЗСНГ'АС' М'Г'СН' К'ОИ'

ВУСН' КИИСА' ЛЕГЕОИ' Б'А'С'ОИ'А'Г'И'К' ДЕН'А'В'И'С'А

**1337 LEET PISAVA**

Napiši nekaj stavkov, ki vsebujejo sledeče besede

NIV34 – PIŽ4M4 - 1UNA – 9OV3J4 JUH4 – 9424Ž4 – Č4J

1 = L 2 = R 3 = E 4 = A 5 = S

7 = T 9 = G

**SLOVENSKA ABECEDA**

Naloga napisana samo s številkami: preberi

17 18 10 17 18 1 23 10 21 6 – 12 16 21 – 19 12 22 17 10 15 1

– 6 15 16 – 19 12 22 13 17 21 22 18 16 –

1 13 10 – 6 15 – 19 12 6 4 !

Rešitev: A = 1, Č = 4, P = 17, U = 22



© AdobeStock – von Rawpixel.com



© AdobeStock – von Good Studio

**POKLIČI**

poklicati telefonsko številko 067687723480 in osebo prijazno pozdravi

**ZAPOJ PESEM ...****USTRELI ODGOVOR**

npr. naštej v eni minuti besede, ki se začenjajo s črko M, znane popevke, znane knjige dekliška imena, vse kar je zeleno, živali, pravljice, barve

**IZPUŠČENE ČRKE**

T bi na p t ...

P T naj t v di k sami s bi!

V T R naj ti piha v hrbt,

S NCE naj ti razsvtljuje bličje in

DŽ naj namaka p lja tv jga upanja!

In dklr s znva n sr čava,

naj t v di B g varn s sv j r k!

Irski preg v r

## „HIER SPIELEN WIR!“

BAUSTEINE FÜR EINEN KINDER- UND FAMILIEN-GOTTESDIENST  
ZUM KINDERRECHT AUF SPIEL



Die Kinderrechteaktion 2021 stellt das Kinderrecht auf Spiel, Freizeit und Erholung in den Mittelpunkt. Die Postkarten, auf deren Rückseite Platz zur Beschreibung des eigenen Lieblingsspiels ist, laden zum „Spiele teilen“ ein und können im Jungscharbüro bestellt werden.

### VORBEREITUNG UND MATERIALIEN:

- Plakat „Hier spielen wir!“
- Materialien zum Einrichten einer Spielecke in der Kirche:  
Teppich, Bücher zu Geschichten aus der Bibel, Kuscheltiere,  
kleiner Tisch und Stockerl, Papier und Stifte ...

### BEGRÜSSUNG

2–3 Kinder stehen mit dem Plakat „Hier spielen wir!“ im Altarraum

Kinder haben Rechte! Die heurige Kinderrechteaktion steht unter dem Motto „Hier spielen wir!“. Die Kinder machen mit den Plakaten auf die Aktion aufmerksam (hinzeigen!).

Die Kinderrechte gelten für alle Kinder auf der ganzen Welt.

Für Jesus waren die Kinder besonders wichtig. Er hat ihnen viel zugetraut und hat sich Zeit für sie genommen – deswegen waren sie gerne bei ihm. Näheres hören wir dann im Evangelium.

### KYRIE

Lieber Gott, du gibst uns immer Mut, Neues zu entdecken.

Lieber Gott, du zeigst uns immer das Schöne auf der Welt.  
Lieber Gott, du hilfst uns immer neue Hoffnung zu schöpfen.

### ERÖFFNUNGSGEBET

Guter Gott, wir freuen uns, dass du hier bei uns bist, dass wir mit dir reden dürfen, dass du uns hörst, und dass du uns gern hast. Sei bei uns, wenn wir jetzt gemeinsam diesen Gottesdienst feiern. Darum bitten wir durch Christus, unseren Freund und Herrn. Amen.

### LESUNG/EVANGELIUM

Segnung der Kinder: Matthäus 19,13-15 oder Lukas 18,15-16

### PREDIGTIMPULS

Mit den Kindern ins Gespräch kommen, über ihr Lieblingsspiel und ihren Lieblingsplatz zum Spielen.

### Aktion:

Spielecke in der Kirche einrichten. Entweder als fixen Platz,

auch für zukünftige Gottesdienste oder, wenn nicht so viel Platz in der Kirche ist, nur für den heutigen Gottesdienst. Eventuell auch Bücher für Kinder bereitstellen (thematisch zum Gottesdienst passend oder Kinderbibel etc.). Die Spielecke kann auch variabel z. B. bereits zu Beginn oder vor der Lesung/Evangelium eingerichtet werden.

Die Begegnung mit Jesus war eine besondere Zeit für die Kinder, weil er sich Zeit genommen hat für sie. Ein Spiel war früher sicher anders als heutzutage. Was ist dein Lieblingsspielzeug? Wo ist dein Lieblingsplatz zum Spielen? Wir wollen für euch auch einen Lieblingsplatz gestalten.

#### **Spielecke mit den Kindern einrichten:**

Kinder bringen z. B. einen Teppich, Bücher mit Geschichten aus der Bibel, Kuscheltiere, einen Sitzsack, einen Tisch und Stockerl, Stifte und Papier ... und gestalten ihren neuen Platz. Die Kinder können dann dort bleiben und von dort aus den Gottesdienst weiter mitfeiern.

#### **LIED**

„Lasst uns miteinander“

#### **FÜRBITTEN**

##### **Anregung:**

Die Fürbitten können auch gemeinsam mit den Kindern entwickelt werden.

Lieber Gott, du hast die Welt und uns Menschen erschaffen, deshalb kommen wir zu dir mit unseren Bitten.

- Lieber Gott, du hast uns beauftragt am Spiel des Lebens teilzuhaben und es mitzugestalten.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Lieber Gott, jedes Kind hat ein Recht auf Spiel und Freizeit. Hilf den Erwachsenen, die Kinderrechte einzuhalten und umzusetzen.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Lieber Gott, hilf uns, dass wir immer fair zueinander bleiben und uns gegenseitig mit Respekt begegnen.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Lieber Gott, du bist uns in Jesus Christus nahegekommen, darum bitten wir dich, lass uns dich in unseren Mitmenschen erkennen.

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Lieber Gott, du bist mit uns und begleitest uns im Alltag. Dafür danken wir dir, durch Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

#### **SCHLUSSGEBET**

Lieber Gott, deine Gemeinde hat sich heute in deinem Namen hier versammelt. Lass uns deine Spuren auch in unserem Alltag erkennen und deine Nähe immer spüren. Wir bitten dich, sei bei uns und schenke uns Spiel, Spaß und Freude. Darum bitten wir

dich, durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

#### **SEGEN**

Der gute Segen Gottes sei mit dir und behüte dich.

Er schenke dir den Mut und die Kraft, dich für die Kinderrechte einzusetzen.

Er schenke dir die Aufmerksamkeit, eine gute Balance zwischen deinen Pflichten und Spiel und Freizeit zu finden.

Er schenke dir Spaß und Freude auf all deinen Wegen.

So segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

#### **LIED**

Der Segen Gottes möge dich umarmen

#### **LIEDVORSCHLÄGE:**

„Lasst uns miteinander“ (siehe <https://www.youtube.com/watch?v=MutyHmGhZ5U>)

„Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, oh Herr“, Gotteslob 389

„Der Segen Gottes möge dich umarmen“ (siehe <https://www.mikula-kurt.net/2017-1/der-segen-gottes/>)

*Wir bedanken uns bei Mirjam Kerschbaum und Sascha Aminger von der Katholischen Jungchar der Diözese Eisenstadt für dieses Gottesdienstmodell!*



Katholische Jungschar Kärnten  
 Tarviser Str. 30  
 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
 0676 8772-2482  
 ka.kjs@kath-kirche-kaernten.at

Werkbriefe Download  
[www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar](http://www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar)



 **Katholische Jungschar**  
 katoliška otroška mladina

unterstützt von:

 **Katholische Kirche Kärnten**  
 KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

**junge kirche**  
 Inuob Kirche  
 referat für kinderpastoral

LAND  **KÄRNTEN**  
 Jugendreferat



## STERNSINGEN – DIALOGFORUM FÜR PFARRVERANTWORTLICHE

Austausch unter Pfarrverantwortlichen,  
 Anregungen bekommen  
 Ideen entwickeln ... in offener und  
 motivierender Atmosphäre!

WANN: 29. und 30. Jänner 2022  
 WO: Jufa Gurk  
 INFO: 0676 8772-2481

© Tom Weilguny

# DANKE!

Als Dankeschön für euer Engagement  
 wird zu einem Abschlussfest geladen.

WANN: Samstag, 15. Jänner 2022,  
 Stationenbetrieb von 10 bis 16 Uhr

WO: im Diözesanhaus Klagenfurt

Nähere Informationen:  
 0676 8772-2481



**Adventfahrt als Dankeschön  
 für haupt- und ehrenamtliche  
 Mitarbeiter/innen**

WANN:  
 Samstag, 11. Dezember 2021,  
 ganztägig

Nähere Informationen:  
 0676 8772-2482

© AdobeStock – von Karin & Uwe Annas



## GLOBE-FEST

WANN:  
 Samstag,  
 11. Juni 2022,  
 ab 13 Uhr

WO:  
 Burg Glanegg



Das größte **Jungschar- & Ministrant/innenlager Österreichs**  
 10. - 16. Juli 2022, in Steyr